



# Einladung

*Zum Vortrag und zur Diskussion*

## Klimawandel und Klimawandelanpassung

*Herausforderungen und Notwendigkeiten im Bereich der Nockregion*

*27. Mai 2019 um 18:00 Uhr*

*Spittal/Drau*

*Schloss Porcia / Ahnensaal*

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Wer verstanden hat und nicht handelt, hat nicht verstanden! (Josef Jenni)

- 17:30 Uhr** Ankommen  
**18:00 Uhr** Begrüßung  
**18:05 Uhr** Impulsreferat Mag. Gerhard Hohenwarter  
**19:00 Uhr** Fragen, Diskussionen  
Ausklang bei gemütlichem Beisammensein mit kleinen Imbissen



### Referent Mag. Gerhard Hohenwarter

Unterschiedliche Akteure (Privatpersonen, Gemeinden, Tourismus usw.) sind unterschiedlich betroffen:

- Siedlung
- Infrastruktur
- Wasser
- Gesundheit und Wohlbefinden
- Tourismus.

Zum Referenten: Nach der Matura am BG/ BRG St. Martin in Villach absolvierte Gerhard Hohenwarter das Studium der Meteorologie an der Universität Wien, welches er mit der Diplomarbeit zum Thema „Das Absinken der Schneefallgrenze im Gailtal im Zusammenhang mit Starkschneefällen“ 2008 abschloss. Von 2008 bis 2011 war er dann als Klimatologe an der ZAMG in Wien im Bereich des Kundenservices tätig. Neben der Mitarbeit an Forschungsprojekten (BEAUVORT, MORTKLIM,...) und der interimistischen Leitung der Fachabteilung Klima war Gerhard Hohenwarter von 2010 bis 2011 auch hauptverantwortlich für die Pressearbeit an der ZAMG.

Im Jahr 2011 erfolgte schließlich der Wechsel zur ZAMG Kundenservicestelle in Klagenfurt, wo er seither als Meteorologe und Klimatologe arbeitet. Abseits seiner Aufgaben an der ZAMG zählt die Glaziologie zu seinen großen Interessensgebieten. Seit 2012 vermisst er für den Alpenverein das Eiskar, den südlichsten Gletscher Österreichs. Dort führt er auch eine Reihe von glaziologischen Arbeiten durch.